

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Informationsvorlage Schule, Kultur und Sport öffentlich ☒ Buschmann, Marion nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 226/2017
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	9	11.07.2017
Ausblick Kulturveranstaltungen bis Ende 2017 		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u> 		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Die Kooperation aus Kulturabteilung und Geschwister Rosslenbroich/Papenhoff präsentiert im beliebten Mondschein Kino am **11. August** nach Einbruch der Dunkelheit (ca. 21.00 Uhr) die Gesellschaftssatire „Willkommen bei den Hartmanns“. Die Hartmanns sind die ehemalige Lehrerin Angelika, ihr Mann Richard, sowie die erwachsenen Kinder Sofie und Philipp. Angelika fasst eines Tages, nach Besuch einer Flüchtlingsunterkunft, den Entschluss, einen Flüchtling aufzunehmen. Bei einem gemeinsamen Essen teilt sie dies ihrer Familie mit und stößt nicht nur auf Zustimmung. Letztendlich zieht der Nigerianer Diallo bei den Hartmanns ein und das Abenteuer beginnt. Vorurteile und unterschiedliche Kulturen verursachen teilweise ein heilloses Chaos. Der bewusst politisch nicht korrekte Film erhielt viele positive Kritiken. Zum Beispiel Zitat der Münchener [Abendzeitung](#): *„Selten hat man so witzige Dialoge in einem deutschen Film gehört. Dabei werden alle Seiten aufs Korn genommen: Helfer, Nazis, Flüchtlinge. Verhoevens Film verzichtet weitgehend auf moralische Wertungen und setzt auf eine Leichtigkeit, die in weiten Teilen der politischen Auseinandersetzung schon lange verlorengegangen ist.“ Zusammenfassend erklärt sie den Film als „temporeiche und bis in die Nebenrollen fantastisch besetzte Komödie.“ In einem früheren Artikel vom 31. Oktober 2016 sagt die Zeitung, der Film sei „die beste deutsche Komödie des Jahres“.*

Die Besucher des Mondscheinkinos bringen wie in den Jahren zuvor ihre Sitzgelegenheiten und Snacks selber mit. Besonders erfreut haben die Mettmanner die Ankündigung eines weiteren Mondscheinkinos schon deshalb kommentiert, weil viele davon ausgegangen waren, dass mit der Aufgabe des Weltspiegeltheater auch das Open Air Kino entfallen würde.

Im direkten Anschluss an die Sommerferien feiern die Mettmanner Vereine ihr 41. Heimatfest vom **01. September bis 03. September**. Zahlreiche Blotschenbuden werden rund um den Lambertusturm dem Marktplatz eine wunderschöne Atmosphäre geben. Wie gewohnt, gibt es an allen drei Abenden Livebands und tagsüber verschiedene Kinderangebote, so z.B. Bullriding, den beliebten 8 Personenkicker und am Sonntag die Stelzenläufer. Ebenfalls am Sonntag findet der große Trödelmarkt statt.

Theater für Kinder: Für die Nachwuchstheaterbesucher hat die Kulturabteilung in der zweiten Jahreshälfte viele schöne Sachen gebucht. Es geht los am **08. September** mit dem Kölner Figurentheater und der Vorführung von „Grüffelo“ nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Es gilt herauszufinden, um was für ein Tier es sich bei einem

Grüffelo handelt. Mit wunderbaren Stabfiguren, schöner Musik und einem bezaubernden Bühnenbild ist dieses Puppentheater für Zuschauer ab 3 Jahren bestens geeignet.

Für die unwesentlich älteren Zuschauer, empfohlen ab 5 Jahren, präsentiert die Kulturabteilung am **15. Oktober** das Familienmusical „Max und Moritz“. Das berühmte Bilderbuch von Wilhelm Busch ist nach dem Struwwelpeter das meistverkaufte deutsche Bilderbuch. Die „Kleine Oper Bad Homburg“ hat dieses bezaubernde Bilderbuch in ein ebenso bezauberndes Musical verwandelt, welches in Originalkostümen und einem fantasievollen detailreichen Bühnenbild die Geschichte der Lausbuben zeigt. Nach 60 Minuten tanzen die Kinder und ihre Eltern mit auf der Bühne und feiern das „Happy End“ der Geschichte, denn im Gegensatz zu der Vorlage von Wilhelm Busch endet das Musical nicht grausam.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen geeignet ist die Mettmanner Eigenproduktion der Kooperation Röttgen/Krauss mit dem Musical Mama Mia, anzuschauen am **07. und 08. Oktober im Theatersaal der Stadthalle**. Ebenfalls ein Mettmanner Eigengewächs sind die Knallfrösche, die nach einem Pausenjahr in diesem Herbst **(16. November bis 20. November)** ihr Stück Robbi, Tobbi und das Fliwatüt vorführen werden. Die Knallfrösche schaffen es stets, den Theatersaal bis auf den letzten Platz zu füllen.

Zurückkommend zu den Terminen für die erwachsenen Zuschauer, erwartet die Liebhaber der klassischen Musik am **11. September** unter der Schirmherrschaft von Landrat Thomas Hendele erneut eine Klassikgala, durch die Karl-Heinz Nacke gewohnt souverän führen wird und die hochkarätige Künstler darbieten wird.

Herr Robrahn vom Verein zu Mettmann bietet am **22. September** ab 18.00 Uhr im Festsaal der Stadthalle Mettmann eine After Work Party, Entspannung und Spaß nach dem Job.

Miro & Ernst sind am **04. November** im Theatersaal zu hören.

Der Weihnachtliche Kunsthandwerkermarkt lädt am **02. und 03. Dezember** dazu ein, sich schon auf das anstehende Fest einzustimmen.

Für die Liebhaber des Balletts bietet das „Ballett Art-Trends“ am **05. Dezember** den Nußknacker an.

Das „Aule Adventsstöndchen“ der Aulen Mettmanner rundet das Kulturprogramm zum Jahresende am **10. Dezember** um 15.00 Uhr ab.

Neben den hier ausgewählten Kulturveranstaltungen finden in der Stadthalle Mettmann noch zahlreiche andere Veranstaltungen statt, wie Personalversammlungen, Fortbildungen und Inhouse-Seminare, Kinderkleidertrödelmärkte, Parteitage, Messen, Betriebs- und Privatfeiern, Zeugnisausgaben, Abibälle sowie Generalproben einiger der zuvor genannten Veranstaltungen usw.